

# Die Umschau

## auf dem Gebiete des Zoll- und Steuerwesens.

Erscheint wöchentlich.

### Preis

vierteljährlich 1,75 M., Weltpostverein 2 M.

### Zuschriften

an die Redaktion sind zu adressiren: Berlin-Rigsdorf, Berlinerstr. 43.

Bestellungen und Geldsendungen sind nur an die Expedition Berlin S.W. zu richten.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Post-Anstalten, sowie bei den Expeditionen in Berlin und Hamburg.

Zeitschrift für Zoll- und Steuer-Technik und Verwaltung.

Centralorgan zur Vertretung der Interessen der Zoll- und Steuer-Techniker.

Herausgegeben von Steuerrath a. D. A. Schneider unter Mitwirkung bewährter Fachmänner.

### Anzeigen

kosten 15 Pf. die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen billiger.

### Expeditionen:

Berlin S.W., Hagelsbergerstr. 32, Hamburg, Speersort 15, (Herold'sche Buchhandlung).

### Verlag von

Eugen Schneider, Berlin.

Nachdruck unserer Artikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 2.

Berlin und Hamburg, den 13. Januar 1897.

16. Jahrgang.

**Inhalt:** Beförderungen im Jahre 1896 (S. 9). **Zoll- und Steuertechnisches:** Brauntbeinstener: Maiszubereiten in Bayern. (S. 10). **Zölle:** Tarification hölzerner Zubehörstücke zu Lawn-Tennies und Croquettepielen (S. 10). **Salzabgabe:** Aenderung von Salzdenaturierungsmitteln (S. 10). **Verwaltungs- und Prozedurwesen:** Ueber das Submissions- und Bagatellverfahren (S. 10). **Meinungsaustausch:** Bruttogewicht-Verzollung der Spielfarten (S. 11). **Persönliche Dienstverhältnisse der Beamten:** Die Genehmigung der Arbeiten zum Oberkontrollleur-Examen (S. 11). Oberkontrollleur für den Bureaudienst (S. 12). Zur Titelfrage (S. 12). Zur Denkschrift (S. 12). Die Gehaltsätze im neuen Stat. (S. 13). **Personalien:** (S. 13). **Verschiedenes:** (S. 14). Neue Bücher (S. 14). Anzeigen.

### Die Beförderungen im Jahre 1896.

Nach Ablauf des alten Jahres sei es uns wieder vergönnt, unseren Lesern ein Gesamtbild über die in demselben vorgekommenen Beförderungen zu geben.

Nach dem Centralblatt für 1896 sind in Preußen neu ernannt:

- 12 (15) Ob. Inspekt., darunter 2 (4) Reg.-Assess.
- 7 (5) Hauptamts-Rendanten.
- 8 (3) Ober-Revisoren bez. Nachhofs-Vorsteher.
- 25 (19) Hauptamts-Kontrollleure.
- 10 (9) Rev.-Inspr., darunter 2 bish. Stat.-Kontr.
- 5 (6) Stationskontrollleure.
- 56 (80) Obergrenzkontrollleure.
- 19 (3) Ober-Kontroll-Assistenten.
- 158 (85) Hauptamts-Assistenten, darunter 102 (60) frühere Supernumerare.
- 26 (19) Zoll- und Steuer-Einnehmer I Klasse.

zus. 326 (244)

Die eingeklammerten Ziffern bedeuten die Ernennungen im Vorjahre.

Aus obigen Beamten-Kategorien sind 1896

pensionirt 95 (105)

gestorben 44 (36)

ausgeschieden 5 (5)

Der Gesamtabgang betr. also 144 (146)

Von den Berufs-Ober-Inspektoren sind 4 pensionirt und 5 gestorben.

3 Ober-Inspektoren — Juristen — wurden zu Mitgliedern von Provinzial-Steuer-Direktionen ernannt. An Stelle derselben sind nur 2 Regierungs-Assessoren wieder zu Hauptamtsleitern bestellt, so daß sich die Gesamtzahl der Regierungsräthe bezw. Assessoren, die zur Zeit als Ober-Inspektoren fungiren, von 15 auf 14 verringert hat.

Zu Ober-Inspektoren wurden ernannt: 2 Nachhofs-Vorsteher, 1 Hauptamts-Kontrollleur, 4 Revisions-Inspektoren

(3 derselben waren Stationskontrollleure gewesen) und 3 Stations-Kontrollleure.

Der Charakter als Steuerrath wurde 5 Ober-Inspektoren verliehen, während 10 Hauptamts-Rendanten den Charakter „Rechnungsraig“ erhielten.

Zu Hauptamts-Rendanten sind jetzt die in der zweiten Hälfte 1888 ernannten Hauptamts-Kontrollleure zu befördern, im letzten Jahre sind aber noch solche aus dem Jahrgang 1882, 1883 und 1885 nachbefördert worden.

Von den Rendanten sind 3 pensionirt und 3 gestorben, 1 ist zum Bureauvorsteher für das Rechnungswesen bei der Direktion ernannt.

Die Zahl der zu Oberrevisoren Ernannten ist nur deshalb so hoch, weil 3 derartige Stellen und zwar die für die Ueberwachung der Meßapparate in Zugang gekommen sind. Aufgehoben ist die Ober-Revisor-Stelle in Landsberg a. W., neuerrichtet ist eine solche in Kaldenkirchen.

Unter den Hauptamts-Kontrollleuren ist wieder ein großer Wechsel gewesen. 7 derselben sind Rendanten, 1 Ober-Inspektor und 1 Stationskontrollleur geworden, 3 traten in den Ruhestand über und 2 sind gestorben; 10 wurden Revisions- und 2 wieder Bezirks-Ober-Kontrollleure. Die Stelle in Münster war am Schlusse des Jahres durch Tod erledigt. 6 Hauptamts-Kontrollleurstellen wurden durch ältere Hauptamts-Assistenten, 1 durch einen Steuer-Einnehmer und 1 durch einen Provinzial-Statistikar — sämmtlich frühere Supernumerare — die übrigen durch Ober-Kontrollleure besetzt.

Die zu Revisions-Inspektoren Beförderten sind wieder zumeist ältere Revisions-Oberkontrollleure gewesen. 3 Revisions-Inspektoren wurden pensionirt.

Von den Stationskontrollleuren wurden 3 zu Ober-Zoll- und 2 zu Revisions-Inspektoren ernannt; in deren Stellen rückten 4 Revisions-Ober-Kontrollleure und 1 Hauptamtskontrollleur ein.

Die Zahl der zu Ober-Kontrollleuren Beförderten ist im Vergleich zum Vorjahre, besonders aber auch im Hinblick auf